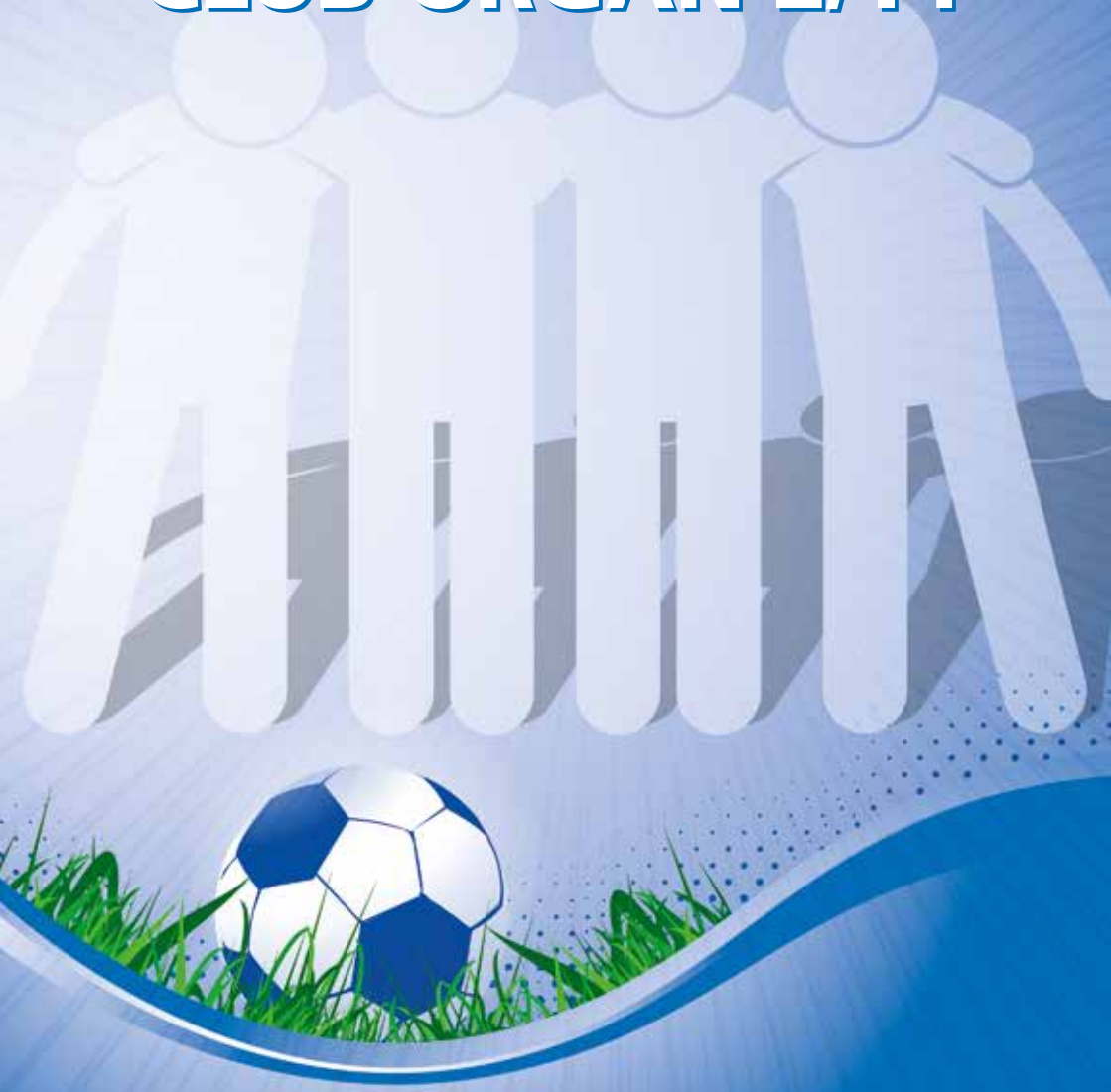
FCOB 34

CLUB-ORGAN 2/14



Persönliche Beratung hat einen Namen:

Daniel Schmidt
Niederlassungsleiter
Biel-Bözingen
032 342 48 24
daniel.schmidt@bekb.ch

B E K B | B C B E

Bözingenstrasse 177, 2504 Biel/Bienne

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ 4
Wort des Präsidenten 6
1. Mannschaft 10
2. Mannschaft 12
Junioren D 14
Facebook 15
Wir stellen vor... 18
80. Generalversammlung 22
340 KLUB + 200 plus 26
Matchball-Spender 26
Junioren Klub 100 27
Gönner / Passive 27
1. Längfeld-Weekend 30
Interviews 1. Längfeld-Weekend 36
„Weisch no“ 38
Retro – 80 Jahre FCB34 – Teil 2 40
Interview 42
Wanted - Gesucht 44
Buvette 45
Jugend + Sport 45
Neujahrsgruss / voeux de fin d’année 47

Club-Organ

Vorstand		Privat	Geschäft/Natel
Kammermann Markus	Präsident	032 341 41 94	079 456 60 33
Lütolf Stefan	Vizepräsident	032 341 08 13	079 379 81 60
Lüthi Peter	Kassier	032 342 10 22	078 776 87 45
Mohni Beat	J+S Coach	032 355 20 05	078 663 02 23
Biedermann Luisa	Vereins- und Spikosekretärin	032 372 11 17	079 314 41 58
Woodtli Marc	Protokollführer	032 331 93 38	032 328 60 80
Liechti Daniel	Juniorenobmann		079 371 86 05
	(vakant per 2015/16)		
Bosshard Claudia	Frauenfussball		079 394 44 47
Herren Hansjörg	Beisitzer	032 322 44 31	031 633 91 57
Sutter Hans	Beisitzer	032 331 24 66	079 512 34 79
Miotti Hugo	Anlässe / Beisitzer	032 386 78 70	079 934 63 85
Schneider Marc	Beisitzer	032 372 14 77	079 957 41 84

Funktionäre			
Richoz Pierre-Alain	Trainer 1. Mannschaft	032 322 42 05	078 787 30 09
Wälti Michel	Trainer 2. Mannschaft		078 924 35 25
Braun Arnold	Trainer 3. Mannschaft		079 606 95 06
Pranjic Slobodan	Trainer Damen	032 365 21 68	078 636 29 12
Schreyer Peter	Trainer Juniorinnen B		079 456 01 01
Hügli David	Trainer Junioren C	032 342 60 77	079 789 71 18
Gloor Stephan	Trainer Junioren C	032 342 60 77	077 427 08 81
Eggimann Hugo	Trainer Junioren D		079 735 20 92
Liechti Daniel	Trainer Junioren E		079 371 86 05
Manaz Ali	Trainer Junioren F		078 944 65 15
Schmidt Daniel	Trainer Fussballschule	032 396 17 20	078 636 06 21
Miotti Hugo	Torhüter-Trainer	032 386 78 70	079 934 63 85
Benniger Rolf	Platzzeichner		076 511 96 72
Andres Daniela	Pflege/Betreuung	032 365 29 31	
De Pellegrin Markus	Buvette		076 360 31 14
Längfeld	Sportplatz	032 341 18 45	

Redaktion: Walther Daniela, 079 398 05 59, daniela.walther@mobi.ch
Inserate: Lüthi Peter, 032 342 10 22, pe.lue@bluewin.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, www.liebcom.ch, 032 558 78 88
Briefadresse: FC Bözingen 34, Postfach 6035, 2500 Biel 6 Postcheck: 25-10478-8
Inet: www.fcboezingen34.ch / facebook.com/fcb34biel Auflage: 500 Ex.

Wichtige Termine:
19. April 2015: Weisch no-Anlass, Längfeld

Von Anfang an klar:
Küche und Bad von Sanitas Troesch.
www.sanitastroesch.ch
SANITAS
TROESCH

Wort des Präsidenten

Geschätzte Freunde des FC Bözingen 34

Das 80zigste Geburtsjahr unseres Vereins neigt sich dem Ende entgegen. Die Terrains sind gesperrt, das Hallentraining hat begonnen und die Buvette ist nur noch vereinzelt für besondere Anlässe geöffnet.

Die Zielsetzungen für die aktuelle Saison wurden an der Generalversammlung vom 11. August 2014 vorgestellt und ich möchte diesen mit meinem Editorial einen kurzen „Halbzeitbericht" widmen.

Sportlich: Verletzungspech, mangelnde Cleverness und fehlendes Wettkampfbück für die 1. Mannschaft!

Trotz grösstenteils ansprechenden Leistungen ist unser Fanion-Team klar unter unseren Erwartungen klassiert. Einerseits hat uns die Verletzungshexe heimgesucht und wir hatten zeitweise fast die „halbe" Mannschaft öfters bei unserer Pflegerin Daniela auf dem „Schragen" als auf dem Fussballplatz, und anderseits war uns das Wettkampfglück oft nicht hold. Zusammen mit der fehlenden Cleverness und Kaltblütigkeit führte dies zur aktuellen Platzierung knapp über dem ominösen Strich. Wichtig ist es nun, für die Rückrunde die nötigen Verbesserungen anzugehen und umzusetzen. Der Teamgeist und auch die Zusammenarbeit mit den andern Mannschaften sind gut, und der Staff geniesst das volle Vertrauen der Vereinsführung.
Als Highlight gilt es zu erwähnen, dass wir auf die Rückrunde wieder eine B-Mannschaft stellen können - dies dank den gemeinsamen Bemühungen einer „Taskforce" aus Vorstand und Juniorentrainern und der Bereitschaft von Erol Seray, die Mannschaft zu trainieren. Herzlichen Dank!

Erfolgreiches 1. Längfeld-Weekend mit Buschang United

Nach dem gemeinsamen Auftritt mit dem FC Mett, den Pip Pop und dem Turnverein Bözingen am Eidg. Turnfest im letzten Jahr war das lange geplante 1. Längfeld-Weekend vom 5. bis 7. September angesagt. Wir durften viele positive Reaktionen von den Besuchern erfahren und auch der Wettergott war uns gut gesinnt. Das hat das OK sehr gefreut. Dennoch ist das Verhältnis von personellem Aufwand und fixen Kosten zum erwirtschafteten Gewinn relativ klein. Die Vereinsspitzen analysieren nun das weitere Vorgehen und wir werden sicher in der nächsten Ausgabe weiter darüber berichten.

Wort des Präsidenten

Dankeschön und Frohe Festtage

Ich danke allen Vereinsmitgliedern, Funktionären, Gönnern und Helfern, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, von Herzen. Nur mit Euren Taten gewinnen wir an Stärke!

„Ich möchte Euch nicht wünschen, was alle wünschen, Ich wünsche Euch nur ein bisschen mehr Zeit für die eigenen Wünsche"

In diesem Sinne freue ich mich auf das neue Vereinsjahr mit Spass am Sport und vielen Momenten der Geselligkeit im Vereinsleben des 80-jährigen FC Bözingen 34.

Euer Präsident

Markus Kammermann

c-mill technologie AG

Medizintechnik Präzisionsfertigung Technologie

Fertigung von Prototypen und Serienteilen auf 5-Achsen HSC-Fräsmaschinen mit CAD/CAM-Integration

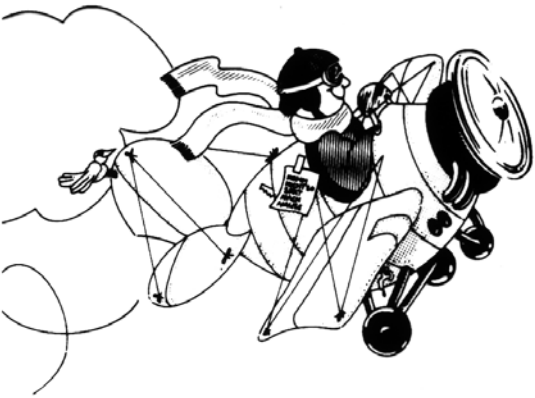
Implantate / Instrumente
Strömungsgeometrien
Integralbauteile

ISO 9001: 2008
ISO 13485: 2003

www.c-mill.ch
info@c-mill.ch

c-mill technologie AG
Müllerstrasse 7 Tel: 032 333 26 40
CH-2562 Port Fax: 032 333 26 41

Unsere sportlichen Höchstleistungen erbringen wir in der Disziplin Kundendienst.



DHL Global Forwarding

- Schwanengasse 52
  2501 Biel
  Tel. 032 681 39 50
  Fax 031 681 39 60

- Weyermannstrasse 10
  3005 Bern
  Tel. 031 388 34 00
  Fax 031 388 34 34

Garage
PUB & MUSIKKELLER

Das Lokal mit der guten Stimmung!

- Töggelikasten
- Billard
- Dart
- Live Fussball

Neumarktstrasse 46
2503 Biel / Bienne

www.garage-pub.ch
info@garage-pub.ch

seit Juli 2011!

Altstadt Kellerei Biel
FAMILIE VOGELBACHER

CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
Internet: www.altstadt-kellerei.ch

GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte
Heidensteinweg 6 , 2504 Biel
Tel. 032 341 45 35 , www.humair-biel.ch

Wohnungsumzüge / Büroumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe / Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons

Ihre Apotheke im Herzen von Bözingen

Bözinger Apotheke AG

Dr. C.M. Hysek - Bözingenstrasse 162 - 2500 Biel-Bienne 6

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 032 345 22 22 - Fax 032 345 22 21 - www.dr-hysek.ch - Hysek@bluewin.ch

HIRT AG

Ihr Bauprofi für:

- Tiefbau
- Strassenbau
- Flurwegebau
- Umgebungsarbeiten
- Natursteinmauern
- Sanierungen

Tel. 032 344 74 40 | info@hirtbau.ch | www.hirtbau.ch

Saisonrückblick FC Bözingen 34, 1. Mannschaft

Nach dem Aufstieg zurück in die 3. Liga wusste niemand so recht was uns erwartet. Die strenge Vorbereitung absolvierten wir erneut in Magglingen, nutzten Kunst- und Naturrasen sowie auch die Tartan- und Finnenbahnen (welche nicht jedermanns Sache sind...). Beim traditionellen Vorbereitungsturnier in Orpund war man als Drittligist wieder eingeladen und zeigte gute Leistungen. Aufgrund der Terminkollision der Finalspiele mit dem Bernercup vertrat uns unser „Zwöi" beim Finalspiel. Dies taten sie hervorragend und holten den „Chübu" des Seelandcups aufs Längfeld – gutes Teamwork zum Start der Saison - wir waren bereit für den Saisonstart.

Die einzelnen Spiele sowie die unzähligen Verletzungen möchte ich nicht weiter erwähnen und verweise auf unsere Homepage und Facebook-Seite, auf welcher immer die aktuellen Spielberichte zu lesen sind.

Wie immer blieb unsere Equipe nicht nur auf dem Terrain tätig, sondern unternahm auch abseits des Platzes so einiges. Am spielfreien Betttagwochenende begab sich die komplette Mannschaft auf Worben um im Fischereipark ein paar Würmli zu baden. Geübtere zogen Fisch für Fisch aus dem Wasser, andere weniger. Trotzdem war es ein überaus gelungener Ausflug, den wir in vollen Zügen genossen und welcher unseren Teamgeist gut widerspiegelt. Während unserer Reise durch die ersten elf Spiele lernten wir Mannschaften kennen, die aus elf sehr guten Individualisten bestanden. Unser grösstes Kapital ist und wird auch in Zukunft die Solidarität innerhalb der Mannschaft bleiben. Trotz vieler Rückschläge blieben wir ein Team aus über zwanzig mittelmässigen Fischern. Am Ende gelang es aber dem Team so viele Fische aus dem Wasser zu ziehen, dass jeder etwas auf dem Teller hatte. Dies soll auch unser Motto für die Rückrunde sein, welche wir (wenn auch nur knapp) von über dem Strich in Angriff nehmen.

Mit harter Arbeit, tollem Teamgeist und einer minimalen Portion Glück streben wir den Ligaerhalt an. Unser Ziel ist es, dass am Ende der Saison jeder seine Chnusperli auf dem Teller hat, egal wer sie aus dem Wasser zieht, und wir auch die nächste Saison die 3. Liga mit einer geilen Mannschaft bereichern können. „Mir Buschanger si die gröschte Stächer" heisst es und soll es auch in der Rückrunde heissen.

Wir möchten es jedoch nicht unterlassen, Euch allen eine schöne Winterzeit zu wünschen und freuen uns bereits jetzt auf das erste Heimspiel auf dem Längfeld, inklusive „Weisch no"-Anlass. Kommt unfallfrei durch die Schneesaison und bis bald!

David Hügli & Stephan Gloor,
1. Mannschaft

1. Mannschaft

1. Mannschaft

2. Mannschaft 4. Liga Gruppierung FCB 34/FC Mett
Bericht zur Vorrunde der Saison 2014/15

Mit viel Elan und Zuversicht starteten wir Mitte Juli in die fünf Wochen dauernde Vorbereitung zur neuen Saison. Als Ziel für die neue Saison hatten wir uns den 5. Platz gesetzt. Dies bedeutet gegenüber dem 9. Platz der Vorsaison eine Steigerung von 4 Plätzen. Dank einiger Zuzügen konnten wir uns trotz den Abgängen von Sebi Zureich und Kevin Suter in der 1. Mannschaft verstärken. Ich war überzeugt, mit dieser Mannschaft unsere Ziele erreichen zu können. Der gute Trainingsbesuch und die Resultate in den Vorbereitungsspielen nährten unsere Hoffnungen. So verloren wir z.B. gegen den 3. Ligisten Madretsch nur 3:4 und im Berner Cup Spiel gegen CF Espagna Bern, die ebenfalls in der 3. Liga spielen, nur mit 2:3 nach Verlängerung. Höhepunkt war natürlich der Gewinn des Finalspieles am Aare-Cup, welchen wir in Vertretung der 1. Mannschaft bestreiten durften.

Der Saisonstart gelang uns nach Wunsch. Wir hatten nach 6. Spielen bereits 11 Punkte auf dem Konto. Mit einem Torverhältnis von 13:5 standen wir auf dem 3. Tabellenplatz und hatten nur 3 Punkte Rückstand auf den 1. Platz. Im nächsten Spiel kam es zum Spitzenkampf mit dem 2. platzierten SV Port. Trotz einer 2:0 Führung nach 67 Minuten verloren wir das Spiel noch mit 2:4. Diese Niederlage brachte uns völlig aus dem Konzept. Der SV Port war zwar die bessere Mannschaft aber nach einer 2:0 Führung noch zu verlieren ist immer hart. Dies war uns schon in der 4. Runde gegen Büren passiert. Alles was vorher funktioniert hatte funktionierte jetzt nicht mehr. Das schlimmste war das jetzt fehlende Selbstvertrauen. Aus den letzten 5 Spielen konnten wir nur noch 1 Punkt gewinnen. Mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 21:22 beendeten wir die Vorrunde auf dem 9. Platz.

Unsere Ziele haben wir somit in der Vorrunde klar verpasst. Ich bin überzeugt, dass diese Mannschaft das Potenzial hätte, in der Tabelle vorne mitzuspielen. Umso mehr bin ich von den Resultaten in der Vorrunde enttäuscht. Der immer mehr abnehmende Trainingsbesuch war sicherlich auch ein Grund für den Absturz in der Tabelle.

In der Rückrunde werden wir wieder voll angreifen. Trotz der verpatzten Vorrunde können wir unsere Ziele immer noch erreichen. Wenn jeder den nötigen Willen und Biss aufbringen wird, so werden wir unsere Ziele erreichen.

Michel Wälti
Trainer 4. Liga FC Mett/FC Bözingen 34

Salon
MILAGRO
Coiffure
Garcia Irène
Poststrasse 24 2504 Biel-Bienne
☎ 032 342 20 20

Sacha Sutter

Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

NISSAN
ZOLLHAUS
AUTOMOBIEL
NISSAN

- Votre agence officielle Nissan et Daihatsu
- Ihre offizielle Nissan- und Daihatsu Vertretung

- Réparations et services toutes marques
- Reparaturen + Service auf alle Marken

- AVIS Location de voitures
- AVIS Autovermietung

- Location de bus 9 et 14 places
- Busvermietung 9 et 14 Plätze

Zollhaus AutomoBiel Sàrl/GmbH
Rue de Soleure 79, Solothurnstrasse
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 341 14 51 Fax 032 341 14 05
info@zollhausautomobiel.ch
www.zollhausautomobiel.ch

Bericht Herbstrunde 2014 FC Bözingen 34/Mett Junioren D 3. Stärkeklasse

Nach anfänglicher Angewöhnung an die neuen Bedingungen in der D-Kategorie (längere Spielzeit sowie die Abseitsregel ab der Mittellinie) entwickelte sich eine spannende Meisterschaft. Mit den gebotenen Leistungen unseres Teams bin ich zufrieden. Ich spüre, dass da eine verschworene Equipe entsteht. Ausser dem Spiel gegen den späteren Gruppensieger Rüti, wo wir auf unseren Torhüter sowie einigen Stammspieler verzichten mussten (Herbstferien), haben wir stets gut mitgehalten und teils erfrischenden Fussball gezeigt.

Mein persönliches Highlight dieser Herbstrunde waren die Auswärtsspiele gegen Port (3:5) sowie Diessbach (4:5). Diese Spiele waren jeweils eng und das führende Team war immer nur mit einem Tor in Front. Da zeigte unsere Mannschaft Charakter und konnte diese Spiele mit viel Selbstvertrauen und dem Glauben an seine eigenen Stärken siegreich gestalten. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Aarberg hätten wir gar unseren Gegner in der Schlussrangliste noch überholen können. Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit gingen wir mit einem 0:1 Rückstand vom Feld. Nach der Pause und einigen taktischen Wechseln, war in der zweiten Halbzeit eine wie verwandelte Mannschaft am Werk. Leider konnten wir unsere zahlreichen Chancen mit dem Ausgleichstor nur zum Teil krönen. Mit hängenden Köpfen verliess mein Team enttäuscht das Spielfeld. Nachdem ich den Jungs meine Freude über Ihr Auftreten und die verbundene Reaktion in der zweiten Halbzeit mitteilte, war die Welt wieder in Ordnung. Somit resultierte folgendes Schlussklassement:

Rang: 6 Bözingen/Mett 8 Spiele 13 Punkte Tore: 22:28 Fazit: Es gibt noch Luft nach oben!

Nun freuen wir uns auf unsere Hallensaison. An folgenden Turnieren werden wir teilnehmen:

- Ins, Sonntag 07.12.2014
- Burgdorf, Samstag 17.01.2015
- Aurore, Sonntag 01.02.2015
- Grenchen, Samstag 14.02.2015
- Diessbach, Samstag 28.02.2015

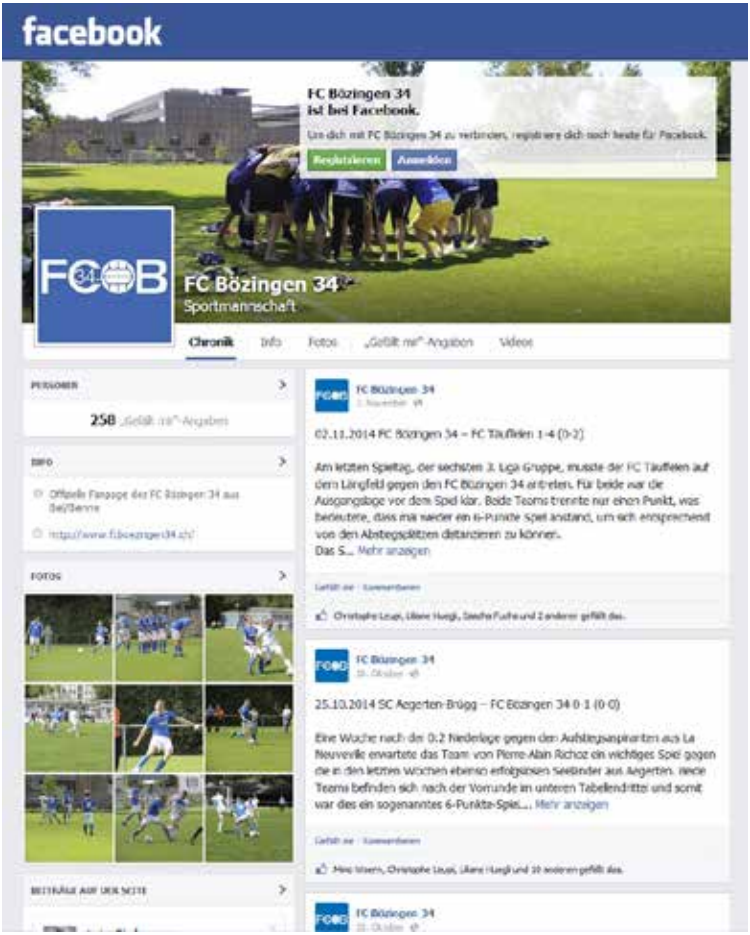
Ich danke der Mannschaft für ihren Einsatz!

Hugo Eggimann
Trainer Junioren D

Facebook

Die Facebook-Seite umfasst bereits 258 FCB34-Freunde, sei auch mit dabei!

Die Spielberichte der Mannschaften werden regelmässig aufgeschaltet, Sie finden aber auch tolle Bildergalerien der Anlässe. Auf unserer Homepage können Sie sich zusätzlich einen Überblick über Termine, Spieldaten und Tabellenresultate verschaffen und sich über Funktionäre, Schiedsrichter und Sponsoren informieren. Das Club-Organ ist ebenfalls in elektronischer Form zum Herunterladen vorhanden.



Emil Frey AG
Autocenter Brüggmoos
Neue Bernstrasse, 2501 Biel-Brügg
032 374 33 33, www.emil-frey.ch/biel

Ihr Fachmann seit 1924.

Auris Hybrid Luna 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS), Ø Verbrauch 3,6 l/100 km, Ø CO_2-Emissionen 84 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO_2-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: **Auris Hybrid** Sol 1,8 VVT-i Hybrid Synergy Drive®, 100 kW (136 PS). Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte).

Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST GARAGE GmbH

Die kompakte Nr. 1
Way of Life!
SUZUKI

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

- **info@garagejost.ch**
- **www.garagejost.ch**
- **Wir vermieten:**
  Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
  Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
  Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

PNEUCENTER Pieterlen

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Wir stellen vor...

Arnold Braun

Geb.-Datum: 11. August 1967
Wohnort: Biel
Lieblingsessen:
Zunge mit Kartoffelstock und Kapernsauce
Lieblingsfilme:
Batman, Trickfilme von Walt Disney
Hobbys, ausser Fussball:
Squash, Eishockey – EHC Biel Fan

Spielerstationen: FC Mett
bis 1979 Junior
FC Twann
ab 1989 bis 1999
FC Mett
ab 1998

Trainerstationen: FC Twann Junioren E
FC Mett Junioren E+F

Beim FCB34 seit: August 2014
5. Liga FCB34

Was hat Dich bewogen, die 5. Liga Mannschaft vom FCB34 zu übernehmen?

Vor über einem Jahr hat mich Mischu Wälti angefragt, ob ich Lust hätte, ihn in den Trainings zu unterstützen. Das habe ich gerne gemacht. Es ist ein junges Team mit guete Giele! So habe ich mich entschlossen, die Mannschaft auf die neue Saison hin zu übernehmen.

Was macht Dir speziell Freude an Deiner Trainertätigkeit?

Der Trainingsbesuch ist überdurchschnittlich und so macht es Spass, mit der Truppe zu arbeiten. Die Moral und der Einsatz sind auch nach Niederlagen ungebrochen. Das gefällt mir!

Was ist das Ziel Deines Engagements?

Ein Ziel ist sicher, dass jeder bei uns zum Fussballspielen kommt. Aber wir versuchen auch, eine eigenständige Mannschaft, eine verschworene Truppe zu werden. Und mittelfristig wollen wir uns sicher nach oben in der Tabelle orientieren!

Vielen Dank Arni für Deinen Einsatz und alles Gute für den Rest der Saison!

schöner, wirksamer, prickelnder.

seit über neun jahren ihr partner für corporate identity, grafik, werbung, internet und webdesign. von der idee bis zur realisation.

liebcom
grafik+internet

liebcom grafik+internet
mike lieb
föhrenweg 5
2554 meinisberg

032 558 78 88
078 611 80 88
info@liebcom.ch
www.liebcom.ch

Wir stellen vor...

Slobodan Pranjic

Geb.-Datum: 19. September 1967
Wohnort: Biel
Familie: Verheiratet, 3 Kinder: Anja, Doris, Stefan
Lieblingsessen: Parmaschinken
Lieblingsfilme: Actionfilme
Hobbys, ausser Fussball:
Schwimmen

Spielerstationen:
U18 Nationalmannschaft Jugoslawien
1. + 2. Jugoslawische Liga
SV Lyss 10 Jahre 1. Liga
FC Biel 1 Saison 1. Liga
FC Reconvilier 2 Jahre
FC Mett Senioren/Veteranen

Trainerstationen: HNK Zagreb
FK Sloga
FC Mett Junioren D

Beim FCB34 seit: Januar 2014
Damen FCB34

Slobodan, du hast ja sehr lange und sehr erfolgreich gespielt und eine tolle Fussballkarriere hinter dir! Was hat dich bewogen, Trainer zu werden?

Mein Sohn Stefan und meine Tochter Doris spielen auch beide Fussball. Ich begleitete sie ins Training und besuchte die Spiele. Da kam dann eine Anfrage von Mett, ob ich die Junioren betreuen würde. Seit einigen Jahren trainiere ich jetzt zusammen mit Roger Güntensberger die D Junioren von Mett.
Es macht mir Freude, den jungen Fussballern etwas von meiner Erfahrung weiterzugeben.

Und wie kam es zur Übernahme der Damenmannschaft vom FC Bözingen 34?

Durch interne Rochaden beim FCB34 wurde plötzlich im letzten Winter der Posten als Damentrainer frei. Der Verein hat mich angefragt und nach kurzer Bedenkzeit habe ich dann zugesagt. Ich wollte helfen und bin eingesprungen.

Wie du sagst trainierst du die Junioren D beim FC Mett/Bözingen und unsere Damenmannschaft. Wo liegen die grössten Unterschiede?

Bei den Damen ist das Tempo etwas langsamer. Das ist aber auch das Einzige. Ansonsten stehen sie den Jungs in nichts nach. Teamgeist, Ehrgeiz, Einsatz und Wille sind gleich!

Was macht Dir speziell Freude an Deiner Trainertätigkeit?

Ich arbeite gerne mit dem Ball. Auch konditionelle Übungen können so spielerisch gestaltet werden. Freude macht mir, wenn ich Fortschritte erkenne, sehe wie sich Spieler und Spielerinnen positiv entwickeln. Bei vielen ist das Potential nicht ausgeschöpft, daran arbeiten wir!

Was ist das Ziel Deines Engagements mit den jungen Sportlerinnen?

Ich trainiere eine junge Damenmannschaft. Der Aufbau ist im Gange. Ziel ist es, dass die Mannschaft zusammen bleibt, denn wie gesagt, es steck noch viel Potential in den einzelnen Spielerinnen!

Slobodan, vielen Dank für dein Engagement und viel Erfolg!

CREDIT SUISSE

Restaurant Bahnhof

2555 Brügg
Tel. 032 373 11 37
Fax 032 373 64 32
Sääli 25 Personen
Saal 130 Personen
Restaurant 50/45 Personen
Terrasse 120 Personen
Auf Ihren Besuch freut sich das Bahnhöfli-Team.

Géranten: Ruth & Markus Jegerlehner

80. Generalversammlung

Am Montag, 11. August 2014 konnte der Präsident Markus Kammermann 85 Vereinsmitglieder, Spieler, Spielerinnen und Funktionäre um 19.30 Uhr zur GV begrüssen.

Bevor es mit der Versammlung losging, hatte ich das Vergnügen, allen Vorstandsmitgliedern, Funktionären und Spielleitern das neue FC Bözingen-Poloshirt zu übergeben. Mit dem neuen Ausrüster „Puma" (vertreten durch Vaucher Sport) wurde ein toller Ersatz für Adidas Intersport-Sporthouse gefunden. Nur mit den Grössen hatte der eine oder andere so seine Probleme: Entweder sind die Polos kleiner ausgemessen oder ist doch der festgesetzte Winterspeck bis heute noch nicht ganz wegtrainiert? Wir lassen die Antwort offen... Auf jeden Fall muss noch das eine oder andere Shirt gewechselt werden.

Zu den wichtigsten Punkten der GV gehören folgende Punkte:

- Rückblick und Beurteilung über die sportlichen Ziele
- Beurteilung der Aufbauarbeit in der Juniorenabteilung
- Mutationen von Trainern
- Vereinsleben als wichtiger Wert weiter fördern
- Erste Erfahrung im Verbund mit dem TV Bözingen, dem FC Mett und den Pip Pop unter „Buschang united" und das geplante „1. Längfeld-Weekend" von Anfang September
- Jubiläum 80 Jahre FC Bözingen 24

Ansonsten wurden letztjähriges Protokoll, Bilanz und Erfolgsrechnung, Mutationen, Jahres- und Revisionsberichte, Mitgliederbeiträge und Eintrittspreise sowie das neue Budget der Saison 2014/15 gutgeheissen.

Folgende Mitglieder konnten mit Wein oder neuem Schiedsrichtertenue geehrt werden: Michel Wälti (Trainer 5. Liga), Isat Muhovic (Schiedsrichter und Trainer Damen und Jun. B), Christophe Leupi (Trainer Jun. F), Jean-Pierre De Jonckheere (Jun. F), Manfred Eltschinger (Pampers) sowie Ernst Kocher (Schiedsrichter).

Weiter erfolgt nochmals der so wichtige Aufruf, die immer noch fehlenden Schiedsrichter des Vereins rekrutieren zu können. Es wird immer schwieriger, neue und motivierte Schiris zu finden. Ärgerlich deshalb, weil der Club bei deren Unterbesetzung saftig gebüsst wird.

Bist Du sportlich, motiviert und suchst eine neue Herausforderung?
Wir brauchen neue Schiris!!!

Mit dem FC-Bözingen-Lied wurde die Jubiläums-GV dann abgeschlossen. Alle Anwesenden konnten sich mit dem druckfrischen 1. Cluborgan der neuen Saison eindecken. Auch der knurrende Magen musste nach der GV nicht lange leiden: Mit „Ghacketem und Hörnli" aus der neuen modernen Buvetten-Küche wurden alle hungrigen Mäuler anschliessend herzhaft verwöhnt und der eine oder andere blieb bei einem gemütlichen Bierli oder einem Glas Wein noch sitzen.

Daniela Walther

80. Generalversammlung

Gute besuchte Jubiläums-GV

Das tolle Engagement der scheidenden Trainer wurde durch den Präsidenten verdankt und von den Anwesenden mit Applaus bestätigt!

Präsident und Vizepräsident danken den Schiedsrichtern Ernst Kocher und Isat Muhovic alias „Nane“ (abwesend) für die Vereinstreue!

Bäckerei - Konditorei - Tea Room - Confiserie

Gurzelen

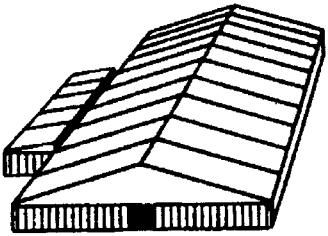
K. Meyer + L. Cerf

Dufourstr. 147 · 2502 Biel · ✆ 032 341 57 20

ROMA

Ristorante – Pizzeria

Orpundstrasse 15/17, 2504 Biel / Bienne
Tel. & Fax: 032 341 20 30



Hofer + Häni AG
Festmaterial-Vermietungen

Peter Hofer
Westerholz 14, 2504 Biel-Bienne
Tel. 032 341 31 76
Natel 079 432 06 22

Wir empfehlen uns für die Vermietung von

Party-Zelte ab 50 Personen
Festhallen bis 5000 Personen
Bühnen und Festbestuhlungen
Beleuchtungen und Tableaux
Glaswaren, Geschirr und Besteck
Küchenmaterial
Verkauf von Einweg-Geschirr
sowie sämtliches Zubehör

radine
reisen voyages

Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne

EURONICS
SIROGA

- HOME CINEMA
- SAT
- HIFI
- TV

Panasonic
ideas for life

Bözingenstrasse 164 - 2504 Biel
032 342 61 61

Ihr Sonnenteam von
der Sonnenstrasse:

fachmännisch
zuverlässig
schnell

FRANCONI+
GROB AG

Heizung Spenglerei Sanitär
Sonnenkollektoren

2504 Biel Tel. 032 341 19 07
Sonnenstrasse 17 Fax 032 341 89 15

340 KLUB + 200 plus

Aeppli	Bruno	Biel
Altstadt Kellerei	Fam. Vogelbacher	Biel
Cendres + Metaux SA		Biel
Fiduco AG	Fredy Moser	Biel
Getränke Engel		Biel
Habegger	Markus	Biel
Hofer	Fritz	Biel
liebcom grafik+internet	Mike Lieb	Meinisberg
Lüthi	Enzo	Orpund
Lüthi	Peter	Biel
Miotti	Hugo	Biel
Sonceboz from mind to mation		Sonceboz
MTC Markets Trade Communication GmbH	Peter Clenin	Busswil
Philworks GmbH		Bellmund
Racine Reisen		Biel
Restaurant Bahnhöfli	M. + R. Jegerlehner	Brügg
Röthlisberger	Marc	Ipsach
Ruedin	Hermann	Biel
Stampfli	Othmar	Lyss
Tschannen	Werner	Gerolfingen
Woodtli	Marc	Biel
Vögtli	Hugo	Adiswil
von Graffenried + Partner AG		Biel
Zgraggen-Zimmermann	Denise	Oberwil

Matchball-Spender

Barredo	Ursula	Biel
Beiner	Hans	Biel
Fankhauser	Bruno	Biel
Fankhauser	Ruth	Biel
Gebel	Bruno	Biel
Geringer	Hans	Biel
Haberla	Klaus	Ipsach
Herren	Erich	Biel
Herren	Hansjörg	Evilard
Lüthi	Peter	Biel
Restaurant Bahnhöfli	M. + R. Jegerlehner	Brügg
Schneider	Claude	Nidau
Schneider	Marc	Schwadernau
Stadelmann	Malerei	Biel
Walther	Daniela	Langenthal
Woodtli	Marc	Biel

Junioren Klub 100

Bandelier	André	Neuchâtel
Benninger	Rolf	Orpund
Beiner	Hans	Biel
Bühlmann	Herbert	Gerolfingen
Campanile	Sabine	Schwadernau
de Pellegrin	Markus	Sutz
Dietler	Beatrice	Diessbach
Fischer	Bruno	Port
Geringer	Hans	Biel
Hasler	Hansruedi	Evilard
Hofmann	Walter	Bettlach
Jäggli	Martin	Zollikofen
Jenni	Hans Peter	Port
Kähr	Heidy	Biel
liebcom grafik+internet		Meinisberg
Lütolf	Stefan	Biel
Lüthi	Peter	Biel
Miotti	Hugo	Biel
Peter	Hans-Jörg + Esther	Büetigen
Podtschaske	Helmut	Biel
Richoz	Gilbert	Biel
Ruch	Hansruedi	Orpund
Ruch	Kurt	Biel
Scheidegger	André	Biel
Schneider	Claude	Nidau
Sieber	Roland	Port
Sutter	Hans	Nidau
Sutter	Kurt	Port
Vanazzi	Lorenzo	Gerolfingen
Vögtli	Daniel	Sonceboz
Walther	Daniela	Langenthal
Wolf	Peter	Jegenstorf
Zimmermann	Ernst	Biel

Gönner / Passive

ADRI AG	Festartikel	Biel
Allemand	Alfred	Lengnau
Benninger	Kurt	Ipsach
Bodenmann	Esther	Orpund
Bucher	Lotti	Biel
Bühler	Kurt	Biel
Devaux	Peter	Biel
Fankhauser	Jürg	Biel
Frieden	Hanspeter	Lyss
Frieden	Walter	Ipsach
Gerber	Markus	Biel
Geringer	Hans	Biel
Glauser	Ruth	Ipsach
Godelmann	Egon	Port
Guilland	Gaby	Biel
Habegger	Rudolf	Biel
Herren	Hans	Biel
Hofstettler	Urs	Aegerten
Hügli	Liliane	Dotzigen
Kohler	Markus	Biel
Kohler	Pascal	Orpund
Kilchör	Erwin	Biel
Kreis	Matthias	Les Prés-d'Orvin
Ledermann	Ueli	Port
Lütolf	Andreas	Wyler
Lütolf	Markus	Studen
Lütolf	Toni	Biel
Miotti	Rosemarie	Biel
Moser	Christian	Schwadernau
Muttscheller	Urs	Biel
Nicotera	Adrian	Bregazona
Nobs	Beat	Biel
Nobs	Eduard	Biel
Privitelli	Gian Luca	Diessbach
Rüegsegger	Silvia	Biel
Salvisberg	Martin	Biel
Vasta	Marco	Lengnau
Vögeli	Kurt	Biel
Zureich	Donald	Biel

Biel Bienne

Sport-Stadt! Ville sportive!

AUTO reparag

Mettstrasse 111, 2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!

ŠKODA

AIXAM/MEGA
MINI-Truck
E-Mobile

Keramikplatten prägen das Ambiente und setzen Akzente – nicht nur in Küche und Bad. Bei SABAG erleben Sie die ganze Welt der Keramik in unübertroffener Design-Vielfalt.

Die gute Wahl
SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial

SABAG Biel/Bienne
J. Renferstrasse 52, 2504 Biel, T 032 328 28 28 sabag.ch

camionrep ag

RENAULT TRUCKS

MAN

TÜV SÜD

Carrier TRANSICOLD

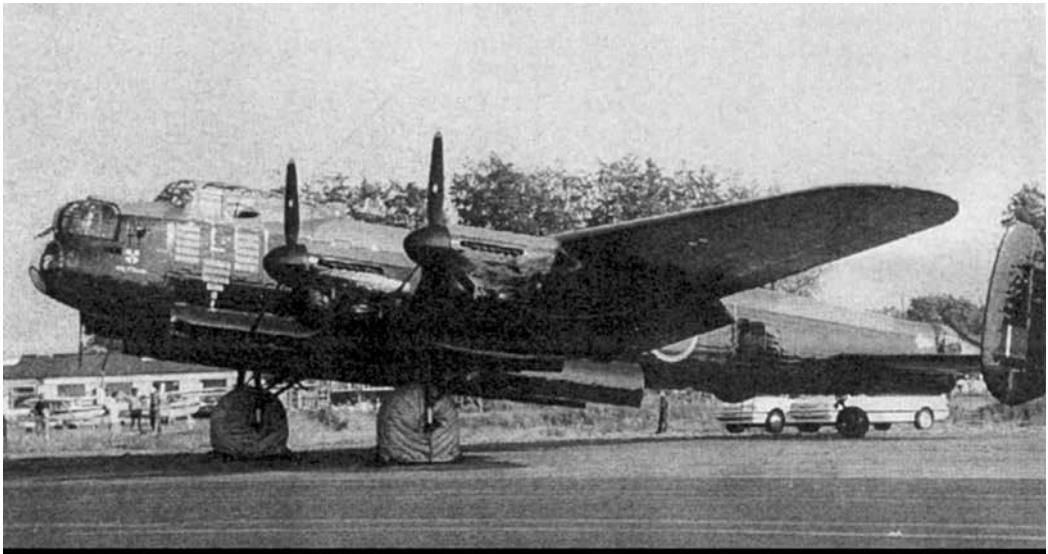
IVECO

Ihr Partner für Service und Unterhalt, Vermietung und Verkauf sowie Transportkühlungen.

Camionrep AG Studen

Sägeweg 8, CH-2557 Studen

Tel. +41(0) 32 374 74 20 • Fax +41(0) 32 374 74 21 • Info@camionrep.ch • www.camionrep.ch



M. Habegger, Transporte

1. Längfeld-Weekend

Musik – Spiel – Spass- Geselligkeit – Unter diesem Motto fand am Wochenende vom 5. bis 7. September 2014 auf dem Fussballplatz in Bözingen das 1. Längfeld-Weekend statt. „Buschang united starke Events“ machte seinem Namen alle Ehre. Der Auftritt des TV Bözingen, des FC Mett und Bözingen sowie der Pip-Pop Clique war wirklich stark!

Der Freitagabend widmete sich ganz dem Thema „Fasnacht“: Mit dem Mega-Guggentreff wurde das Fest um 18.00 Uhr eröffnet. Rund 8 Guggenmusigen gaben bis Mitternacht Vollgas und begeisterten das zahlreiche Publikum im Festzelt. Nebst feinem Food vom Grill konnten sich Aktiv-Fasnächtler wie Besucher an der Bar mit feinen Drinks, Bier und Brezel verköstigen. Der Auftakt zum dreitätigen Spektakel war gelungen.

Am Samstag stand dann ab Mittag „Spiel und Spass für Jung und Alt“ auf dem Programm. Mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen wie Torwandschiessen mit Fussball, Unihockey- und Golfbällen und einem Playstation-Autorennen auf Grossbildschirm konnten die besten Fünf tolle Preise abräumen. Diverse Familienspiele mit dem Zirkus Tocati rundeten das Nachmittagsprogramm ab. Ab 17.30 Uhr startete dann das Oktoberfest auf den „Längfeld-Wiesen“ mit den Buschanger Örgeler. Im Festzelt sorgten anschliessend die Bilersee Buebe und DJ Möschi vom FC Mett für ausgelassene Partystimmung bis spät in die Nacht.

Mit einem Feldgottesdienst inkl. Taufe mit Pfarrer Christian Jegerlehner und Sängerinnen und Sänger des Gospelchors SPIRIT and BONES startete das „Längfeld-Weekend“ in den Sonntag. Die Idee, das Festzelt bei Gipfeli und Kaffee kurzerhand in eine Kirche zu verwandeln und das Publikum mit Gospel statt mit der Orgel zu unterhalten, zog schon am Morgen viele Besucher aufs Längfeld. Bei schon fast ungewohnt schönem Wetter und heissen Temperaturen kämpften anschliessend vier Teams – zusammengesetzt aus dem TV Bözingen, FC Mett und Bözingen sowie der Pip-Pop Clique – um den 1. Längfeld-Olympiadenpokal. Verschiedene Geschicklichkeitsspiele wie Schubkarettenfahren oder Torwandschiessen forderten die Teilnehmer heraus. Für Spass und Geselligkeit war also auch hier gesorgt. Am besten geschlagen hat sich dabei der FC Mett – herzliche Gratulation zum Sieg! Höhepunkt des Nachmittags aus sportlicher Sicht war dann das Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft des FC Bözingen. Ein Sieg wäre natürlich die Krönung dieses Wochenendes gewesen. Aber es hatte nicht sollen sein: Eine 1:2 Niederlage gegen den FC Ins verhinderte das ganz perfekte Weekend.

Nichts desto trotz ziehen wir eine tolle Bilanz: Es war einmal mehr ein sensationelles Weekend bei perfektem Wetter mit viel Spass, Geselligkeit und feinem Essen auf dem Längfeld. Das bisherige Schopffest wurde mit dem 1. Längfeld-Weekend würdig abgelöst und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Streich im Rahmen von „Buschang united“.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen Sponsoren der Preise: Racine Reisen AG in Biel, Madonna vom Thai-Bistro Mekhong in Bözingen, Siroga AG in Bözingen, Puma

1. Längfeld-Weekend

Vaucher Sport Specialist Teamsport Biel sowie Engel Getränkedienst AG in Biel. Selbstverständlich gilt der Dank auch allen, die sich am Fest einmal mehr intensiv engagiert haben. Ohne OK und allen Helferinnen und Helfer ist so ein Anlass gar nicht möglich. „Buschang united“ dankt – weiter so!

Voller Einsatz beim Zeltaufbau...
da kam Zeltbauer Hofer Pesche ins Staunen!

Stimmungsbilder der
1. Längfeld-Olympiade

1. Längfeld-Weekend

Stimmungsbilder der
1. Längfeld-Olympiade

1. Längfeld-Weekend

Feldgottesdienst mit Pfarrer Christian Jegerlehner und den Sängerinnen und Sänger vom Gospelchor SPIRIT und Bones – ein unvergesslicher Sonntagmorgen!

Einmarsch zur Predigt: Buschanger Frauenpower

1. Taufe auf dem Längfeld!

Spielnachmittag der künftigen Fussballstars organisiert durch Dänu Liechti

1. Längfeld-Weekend

Familienspiele mit Zirkus Tocati und QuartierInfo Bözingen

Warm-Up Party mit den Kinderguggen der Notentrampi

1. Längfeld-Weekend

Mega-Guggentreff – Superstimmung bis in die Morgenstunden!

Interviews 1. Längfeld-Weekend

Stefan Lütolf, FC Bözingen
Michel Wälti, FC Mett
Jean-Claude Riedo, Turnverein Bözingen
Sascha Devaux, Bip-Pop Clique

Wie habt Ihr die Zusammenarbeit unter den Vereinen FC Bözingen 34, FC Mett, Pip-Pop Clique und dem Turnverein Bözingen empfunden?

Stefan Lütolf: Wie bereits beim ETF profitierten wir alle in der Planung voneinander. Die Mischung aus den verschiedenen Vereinen während der Helfereinsätze hat sich bewährt und ist bereichernd!

Michel Wälti: Die Zusammenarbeit, welche sich schon bei ETF 2013 bewährt hat, funktionierte auch beim Längfeld-Weekend bestens. Die vier Vereine ergänzen sich trotz oder gerade aufgrund der unterschiedlichen Philosophien sehr gut. Es macht Spass, mit der IG Projekte zu organisieren und durchzuführen.

Jean-Claude Riedo: Der Freitag mit dem Guggenkonzert und der Aufbau und der Einsatz aller Helfenden haben mir gut gefallen. Wir konnten vom ETF 2013 profitieren, können aber noch das eine oder andere verbessern.

Sascha Devaux: Die Zusammenarbeit über die verschiedenen Vereine hat sehr gut geklappt. Jeder Verein hatte seine Aufgaben und diese konnten auch erfüllt werden. Das ist nicht selbstverständlich. Jeder der betroffenen Vereine pflegt andere Kulturen, welche sich seit Jahren entsprechend entwickelt haben. Diese Kulturen zu einer Einheit zusammenzubringen ist eine grosse Herausforderung, an welcher wir in Zukunft weiter arbeiten wollen.

Was waren die Highlights des Anlasses?

Stefan Lütolf: Leider war ich am Freitagabend abwesend. Aber der Samstag mit dem Oktoberfest hat mir sehr gut gefallen.

Michel Wälti: Der Guggentreff, der Spielpark der Ortsvereinigung und das Oktoberfest.

Jean-Claude Riedo: Am Samstag hatte ich Freude, dass wir eine grössere Anzahl an Besuchern hatten, welche am Oktoberfest in Tracht und Lederhosen anwesend waren.

Sascha Devaux: Für mich gab es eigentlich zwei Highlights:

1. Der Anlass ist beim Publikum sehr gut angekommen. Ich habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Es ist doch das schönste, wenn ein Anlass auch beim Publikum gut ankommt.
2. Als Pip-Poper war für mich natürlich auch der Freitagabend mit unserem Insider-Träff ein absolutes Highlight. Obwohl wir einige Jahre an Erfahrung mit dem Insider-Träff haben (die Pip-Pop führte den Anlass bereits zum 18. Mal durch), war für uns natürlich nicht ganz klar, wie der Anlass ankommt. Für die Guggen ist ein solcher Event anfangs September natürlich sehr früh. Die meisten Cliquen haben da noch gar nicht mit dem Üben begonnen. Eine weitere Unbekannte war der Freitagabend - gelingt es uns, die nötigen

Cliquen und das Publikum zu mobilisieren? Am Ende hat alles super geklappt. Die benötigten Cliquen konnten sehr rasch gefunden werden und der Anlass fand sowohl bei den Guggen wie auch dem Publikum grossen Anklang.

Wird es eine Fortsetzung dieses Anlasses geben? Was ist geplant?

Stefan Lütolf: Wir stehen in den Vorständen noch in den Abklärungen. Das Kernteam tendiert aber auf eine Durchführung alles zwei Jahre.

Michel Wälti: Im Moment laufen die Gespräche über die Zukunft des Anlasses noch. Grundtenor ist die Durchführung alle zwei Jahre.

Sascha Devaux: Der Aufwand für ein solches Fest ist natürlich sehr gross. So hat sich das OK auch bereits Gedanken gemacht, wann ein nächster Anlass stattfinden kann. Vereinsübergreifend waren wir uns einig, dass ein Anlass in dieser Grössenordnung nur alle zwei Jahre realistisch ist. Wie es aber im Detail weiter geht, wird im Moment im OK abgeklärt.

Wie sieht die Zukunft von „Buschang United" aus?

Stefan Lütolf: Ich bin überzeugt, dass wir noch weitere Anlässe zusammen organisieren und durchführen werden.

Michel Wälti: Buschang United hat sich bewährt und wird auch in Zukunft wieder Anlässe organisieren.

Sascha Devaux: Die Zukunft hängt sicher vom weiteren Vorgehen ab. Persönlich finde ich, dass die Idee mit „Buschang United" unsere vier Vereine näher hat zusammenrücken lassen. So konnten neue persönliche Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden. Bözingen ist halt immer noch ein Dorf und „Buschang United" hat sicher einen Beitrag dazu geleistet, dass dieser Dorfgedanke auch gepflegt werden kann. Und der FC Mett ist nicht etwa ein „externer" Verein in diesem Kreise, nein - der FC Mett ist auch durch seinen Standort auf dem Längfeld nahe mit Bözingen verbunden. Daher hoffe ich, dass wir als „Buschang United" auch weiterhin diesen Grundgedanken fortführen können. Egal ob es im Organisieren von Anlässen ist oder einfach auch mal beim Aushelfen oder Unterstützen der anderen Vereine. Vielleicht wird man ja in nächster Zeit vermehrt Pip-Popers auf dem Längfeld sehen oder umgekehrt und Mitglieder der anderen Vereinen in unserem Cliquen-Keller in Bözingen antreffen.

Danke Euch allen für die Inputs und interessanten Antworten

Daniela Walther

Sportliche Highlights auf dem Längfeld: Der 1. Ligist FC Münsingen und der grosse FC Basel zu Gast im Schweizer Cup

Bözingen 34 - Münsingen 2:1 (0:0)

Sportplatz Längfeld, 400 Zuschauer; Eckenverhältnis 1:5 (0:1)

Am 4. September 1994 kam es zur Cup-Partie Bözingen 34 – Münsingen (1. Liga). Nach schwachen ersten 45 Minuten (ein Schuss Herzogs nach einer halben Stunde war das einzige nennenswerte Ereignis) belebte sich die zerfahrene Partie nach der Pause etwas. Nach einem Fehler Mühlemanns (der sonst überaus tüchtigen Keeper unterlief eine Freistossflanke) eröffnete Moreno das Score mit dem Führungstreffer für die Gäste. Die Bözinger liessen sich aber nicht runterkriegen und kämpften mit Herzblut weiter. Nach einem Foul an Ruiz traf Gutjahr mit einem herrlichen 18-Meter Freistoss zum Ausgleich ins Netz, und nach einer taktischen Umstellung (Trainer Albanese setzte keck auf einen Dreimannsturm) gelang schliesslich dem in die Spitze vorgerückte Verteidiger Kunz nach schöner Vorarbeit Herzogs das vielumjubelte 2:1. Der glückliche Schütze schmunzelnd: Es war ein Tor auf „Ansage“, hatte er doch Trainer Albanese an einem Pizza-Essen versprochen, dass er ein Tor erzielen würde, wenn er wieder einmal im Sturm spielen dürfe. Mit diesem Sieg qualifizierte sich Bözingen 34 für die 3. Hauptrunde im Schweizer CUP.

FC Bözingen 34 – FC Basel (NLA) 0:5 (0:0)

Sportplatz Längfeld, 3'000 Zuschauer, SR Fischer (Büren), Eckenverhältnis 2:7 (2:2) Tore: 59. Gigon 0:1, 66. Hertig 0:2, 71. Rey 0:3, 85. Hertig 0:4, 93. Zuffi 0:5.

Bözingen 34: Mühlemann, (87. Schneider), Kunz, Gutjahr, (65. Beyer), Ruiz, Bernhard Born, Gallo, Wolf, Rentsch, Sütterlin, Nicotera, (46. Mattias Bern) , Eggli. Trainer: Arturo Albanese
FC Basel: Huber, Ceccaroni, Tabakovic, Meier, Walker, Saric, (46. Hertig), Jeitziner, Gigon, Cantaluppi, Rey, (76. Steingruber), Zuffi. Trainer: Claude „Didi“ Andrey
Bemerkungen: Bözingen 34 ohne Herzog, Aeberhard (verletzt) und Lütolf (gesperrt). Basel ohne Smajic (verletzt).
Verwarnungen: 42. Bernhard Born, 44. Gallo, beide wegen Foul. Sehr faires Spiel.

Super-Los für den FC Bözingen 34, welcher am 25. September den NLA-Verein FC Basel auf dem Längfeld empfing. Für den mit Spannung erwarteten Cup-Hit liefen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Alle Klubfunktionäre und das Buvettenteam planten schon Wochen vor dem Spiel den Anlass minutiös durch, und auch die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei respektive der Sicherheitsequipe wurde ausgearbeitet

und geübt. “Das grösste Ereignis in unserer bisher 60-jährigen Klubgeschichte“, berichtete Präsident Philipp Dietler gegenüber dem Bieler Tagblatt. Es sollte ein grosses Fest für unsere Vereinsmitglieder aber auch für alle Seeländer Fussballfreunde werden. Dank einer zusätzlich erstellten Tribüne belief sich das Fassungsvermögen auf dem Längfeld auf knapp 4’000 Personen, und über 3’000 Fussballfans fanden sich zum Spiel ein! Im Interview mit dem Bieler Tagblatt äusserte sich Captain Peter Wolf wie folgt: „ die Chancen, dem NLA-Verein ein Bein zu stellen, sind gering. Dennoch ist für uns klar - wir haben nichts zu verlieren und wir werden frei aufspielen!“

Der Count-Down

12.15 Uhr: Die Spieler des FC Bözingen 34 treffen an der Buvette ein. Bei Kaffee und Kuchen fallen nur wenige Worte. Der Trainer lässt die Spieler ein paar Minuten alleine.
12.35 Uhr: Ein ausgedehnter Spaziergang. Die Spieler des FC Basel sind ebenfalls eingetroffen. Trainer Arturo hält in der Kabine eine eindrückliche Rede. Er spricht über Freude am Spiel, Wille, Disziplin und Aggressivität. „Wenn jemand heute unter Druck steht, ist es der FC Basel. Wenn wir verlieren, gehen wir morgen trotzdem wieder zur Arbeit. Wenn wir gewinnen, ist der unter Beschuss geratene Didi Andrey am Montag wohl seinen Posten los. Es ist also an Euch zu bestimmen, ob er am Montag noch eine Job hat oder nicht“! Die Spieler schmunzeln.
14.25 Uhr: Der Bieler Zweitligist tritt mit einem eigens für dieses Spiel entworfenen Dress an.
„Schweizer Cup 1994; FC Bözingen 34 - FC Basel“ prangt darauf.
15.18 Die erste Halbzeit ist zu Ende, Spielstand 0:0, die grosse Überraschung ist realistisch.
15.58 Spielstand 0:3! Nach dem 0:1, welches nach einem fatalen Rückpass fällt, ist der Trainer zu Umstellungen gezwungen. Mehrere wichtige Spieler sind angeschlagen, und prompt profitiert der FC Basel. In den Schlussminuten fallen gar noch zwei weitere Tore zum 0:5 Schlussresultat. Nun, auch das 0:5 kann sich aus Sicht des FC Bözingen 34 sehen lassen. Erst recht, wenn man 60 Minuten lang den Spielausgang offen halten konnte. Froh war schliesslich auch Arturo Albanese: „Es war ein tolle Fussballfest, die 3 000 Leute sind alle zufrieden, was will man mehr?“

Pressestimmen

Bieler Tagblatt: „Lange erfolgreich gewehrt, erst nach 59. Minuten der erste Gegentreffer“.
Basler Zeitung: „Der FCB siegt wieder – und wenn’s im Moment auch „nur“ im Schweizer Cup ist, und wenn der bezwungene Gegner, der FC Bözingen 34, „nur“ ein Zweitligist war. Doch ganz so einfach war der sonntägliche Ausflug nicht, dies besagt allein schon das 0:0 zur Pause.
Blick: „5:0 Sieg. Nur: Auf diesen Sieg dürfen sich die Bebbi nichts einbilden, die Amateure hielten eine Stunde lang das 0:0!“

Fortsetzung Textauszüge aus der Festschrift des 50-jährigen Jubiläums

Nach der vollzogenen Gründung begann die Arbeit und es stellten sich die ersten Probleme ein. Es musste die Anerkennung und damit die Aufnahme in den Seeländischen Fussballverband gewonnen werden, und obschon die Seeländischen Fussballer eigentlich über jede Verstärkung ihrer Reihen hätten froh sein sollen, bildete sich sofort eine starke Opposition gegen die Aufnahme des neuen Vereins (den man natürlich auch als Konkurrenten im Wettbewerb um die Gunst der guten Spieler des alten FC Bözingen fürchtete). An einer denkwürdigen Versammlung wurde der FC Bözingen 34 mit 5 gegen 3 Stimmen in den Seeländischen Fussballverband aufgenommen. Weniger Widerstand gab es bei der Aufnahme in den Schweizerischen Fussballverband - obschon auch dort ein Seeländerverein noch versuchte, den Buschangern die Suppe zu versalzen.

Der Start: Es war die Spielzeit 1935/1936 und eingeteilt war man in der Gruppe 4 der 4. Liga. Die Gegner waren Aurore, Fulgor, Grenchen, Mett, Moutier, Wacker, USBB (natürlich nicht immer die ersten Mannschaften dieser Vereine). Im offiziellen Jahresbericht des Fussballverbandes vom Jahre 1936 steht geschrieben: Protest des FC Bözingen aufgrund schlechter Schiedsrichterleistungen im Spiel vom 12.12.1935 Moutier-Bözingen abgewiesen. Der FCB 34 erreichte den ersten Platz und stieg in die 3. Liga auf.

Um die Finanzierung sicherzustellen, begann man mit den beliebten Gartenfesten. Aus dem Familienabend an Silvester (geschlossene Veranstaltung) wurde ein voller Erfolg. Damit begann eine Zeit, in der der FC Bözingen 34 als Veranstalter von Silvesterfeiern mindestens so bekannt war wie als Fussballclub. 1961 ging im Rössli die letzte Silvesterfeier über die Bühne. Der Hinschied eines lieben Bekannten führte dann allerdings zum Abbruch der Party. Eine weitere willkommene Einnahmequelle waren die Lottomatches. Mit der Organisation der ersten Grümpelturniere der Region wurde einmal mehr der gute Riecher der Buschanger Finanzstrategen bestätigt. Der Preis – ein lebendes Schaf - erwies sich als originelle Idee.

Zu einem gut organisierten Fussballbetrieb gehört eine erstklassig ausgerüstete 1. Hilfe Apotheke. Der Verschleiss an Material ist gross und die Ersetzung teuer. Der FC Bözingen hat davon jahrzehntelang nichts bemerkt, denn Ehrenmitglied Hans Känel lieferte zum Material jeweils auch noch gerade die quittierte Rechnung ab.

Die Spielplatzsorgen: Weil sich Fussball nur auf einem einigermassen flachen Feld von mindestens 80 x 50 Meter betreiben lässt, ist die Sportplatzfrage für städtische Fussballclubs ein Dauerbrenner. Für den FC Bözingen 34 war dies nicht anders. Im Gründungsjahr gab es an der Längfeldstrasse einen Fussballplatz, der damals vom recht aktiven Arbeitersportkartell belegt war. Nachdem man sich zusammengesetzt hatte und über die Möglichkeiten eines sportlichen Nebeneinanders beraten hatte, kam es zu einem Benützungsvertrag – für

die Buschanger der Start in ihre 80jährige Geschichte.

Nach Kriegsbeginn und Einführung des freiwilligen Vorunterrichts, welcher mächtig propagiert wurde, verwandelte sich das Längfeld in einen Kartoffelacker. Die Bözinger bekamen nun ein Gastrecht auf der „La Champagne". Nach Kriegsende 1946 brach dann aber eine regelrechte Spielfeldnot aus und es kam zu dramatischen Aufrufen im Cluborgan. An der Solothurnstrasse nach dem Friedhof (wo schon mal das Spielfeld des FCB 34 stand), standen wieder die weissen Torpfosten. Obwohl dieser Platz nur ein Provisorium darstellte, war es doch der erste Schritt zu unserer Heimkehr. Im nächsten Herbst konnten wir wieder auf das Längfeld zurückkehren. Wir freuten uns mächtig darauf, denn das Längfeld war zu einer prächtigen Anlage ausgebaut worden.

Schreinerei Lehmann AG

Schreinerei Lehmann AG
U. Muttscheller / D. Gutmann

Hohlenweg 10
2552 Orpund

Telefon 032 355 16 44
Telefax 032 355 10 74

Implenia®

Implenia Bau AG
Bern-Mittelland
Schaftenholzweg 24
2557 Studen

Tel. 032 374 31 00
Fax. 032 374 31 19
info.bern-seeland@implenia.com
www.implenia.com

Hans Beiner, ehemaliger Spieler des FC Bözingen 34

Hat es als Buschanger-Tschütteler auf die berühmten Panini-Bilder geschafft, Housi Beiner!

Du kommst immer noch regelmässig an die Spiele des FC Bözingen. Was macht den FC Bözingen 34 so aussergewöhnlich?

Bözingen 34 ist ein gut und seriös geführter Quartierverein mit Tradition. Kameradschaft, das Familiäre und die Geselligkeit standen immer im Vordergrund. Auch die nicht immer einfache Juniorenarbeit überzeugt. Der Vorstand arbeitet stets motiviert, bewegt und bei Problemen mit Sportplätzen, Garderoben, der Stadt Biel etc. sucht er immer nach Lösungen.

Die Buvette gefällt mir, aber auch die verschiedenen Anlässe wie „Weisch no" oder das Längfeld-Weekend mit Buschang United. Es gibt immer weder ältere Ex-Spieler und ehemalige Mitglieder (auch wenn sie nicht mehr in Bözingen wohnen), die am Sonntag aufs Längfeld pilgern. Auch die im Ausland lebenden kommen immer wieder zurück wenn sie mal wieder in der Schweiz auf Besuch sind – Beispiel Sommer 2014: Augsburger (Schnouz) aus Kanada. Das finde ich super.

Bist Du im Herzen einmal ein FCB 34er, dann bleibst Du auch immer ein FCB 34er. Ich bin stolz, ein Bözinger zu sein. Da kommt mir folgender Spruch in den Sinn: „von wo kommst du?" „von Biel bei Bözingen". Ich habe die Nähe zum FC Bözingen nie verloren.

Wie hat sich der Fussball generell zwischen Deiner Aktivzeit und der heutigen Zeit verändert?

Der Fussball ist heute professioneller. Zu meiner Zeit beim FC Biel haben die meisten den ganzen Tag gearbeitet. Um 18.00 Uhr war dann Trainingsbeginn - und das jeden Tag.

Zu unserer Zeit war der Fussball technisch besser (speziell in den unteren Ligen). Die guten Techniker sind bei den heutigen jungen Spieler verloren gegangen. Dies hat einen ganz einfachen Grund: Wir spielten fast täglich vor der Haustüre oder auf dem Längfeld Fussball. Wir sind nach der Schule nach Hause gekommen und haben uns einen Ball geschnappt und jonglierten, manchmal allein bis der eine oder andere dazukam um haben dann ein Mätschli gespielt. Den Strassenfussball gibt es heute

noch. Es sind Jugendliche mit Migrationshintergrund, welche noch vor der Haustüre „schüttele".

Welcher Stellenwert hatte der Fussball in Deinem Leben und hat er heute noch?

Der Fussball war ALLES für mich. Andere Freizeitbeschäftigungen waren sehr beschränkt auszuüben. Das ist heute ganz anders. Heute bin ich „Fernsehfussballer". Wenn ich am Sonntag zu Hause bin, zieht es mich ab und zu aufs Längfeld - aber weniger wegen den Spielen sondern mehr wegen dem „Sonntagsschwatz".

Welches waren die Höhepunkte Deiner Karriere? Was der schönste Moment?

- 3 x Regionalmeister Seeland 2. Liga mit Aufstiegsspielen
- Kantonalbernische Juniorenauswahl und Schweizer Juniorenauswahlmeister
- 1 Jahr 1. Liga Minerva Bern
- 2 Jahre FC Biel Nationalliga A/B
- Juniorentrainer FCB 34
- 3 Jahre Trainer 1. Mannschaft 2. Liga
- 3 Jahre Trainer FC Pieterlen mit Ausstieg von der 4. in die 3. Liga

Unvergesslich war das Entscheidungsspiel um den Gruppensieg 2. Liga in Grenchen vor 1'500 Zuschauern gegen Moutier. Wir lagen 3:0 im Rückstand, Oberli Jürg hat uns mit einem Hatrick wieder ins Spiel gebracht. Im anschliessenden Penaltyschiessen holten wir den Sieg nach Hause!

Was wünschst Du Dir für die Zukunft des FC Bözingen 34?

Dass der Verein so bleibt wie er ist. Und dass vielleicht auf dem Längfeld wieder Spiele in der 2. Liga stattfinden werden.

Danke Hans Beiner für das spannende Interview.

Daniela Walther

FCB34 – Schiedsrichter

Warum nicht SchiedsrichterIn beim FC Bözingen 34 werden?

Damen sind auch willkommen!

Es gibt viele Gründe dafür:

- Seriöse Ausbildung durch qualifizierte Instruktoren
- Stärkung der Persönlichkeit
- Betreuung durch erfahrene Schiris bei den ersten Spielen
- Intensive Unterstützung durch die eigenen Schiedsrichter bei Problemen
- Sportliche Betätigung
- Freier Eintritt bei allen vom SFV oder einem Unterverband organisierten Veranstaltungen (Fussballspiel der National–Liga und unteren Ligen)
- Schiedsrichter-Sportwochen oder Weekends mit optionaler Betreuung durch Profis zu günstigen Konditionen.
- Abonnement des „Corner" (offizielles Organ des SSV Bern / Jura) und des Bulletins des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes SSV
- Gute Kameradschaft unter den Schiedsrichtern

Brauchst Du noch weitere Argumente? Rufe ohne zu zögern den Schiedsrichter-Verantwortlichen beim FC Bözingen 34 an. Er würde sich über Deinen Anruf freuen und wird Dir alles erklären und mit Rat und Tat zur Seite stehen! Er kann Dir ebenfalls mitteilen, wann der nächste Kurs stattfindet.
Ernst Kocher
Tel. 078 602 30 58
Mail: 64aschi@bluewin.ch

Wer sich über das Schiedsrichter-Dasein noch mehr Informieren möchte:
www.ssv-asa.ch oder www.sesv.ch

Buvette

Das Buvettenteam des FCB34 sucht HeferInnen!

Sei es für Kurzeinsätze, um Sandwiches zu machen und die Theke einzurichten usw. beispielsweise während der Junge im Training mitmacht. Oder für längere und häufigere Einsätze.

Gerne geben wir Auskunft über unsere Arbeiten. Zögern Sie nicht, melden Sie sich an der Buvette oder telefonisch bei **Markus De Pellegrin (Pele), Tel. 076 360 31 14**.

Wir sind froh und freuen uns über jede(n) neue(n) MithelferIn!

Das Buvettenteam

Jugend + Sport

Wir setzen uns ein, für Jugend + Sport!

- wer Andere achtet und Regel respektiert
- wer fair gewinnen oder verlieren kann
- wer sich auch ausserhalb des Sports sportlich benimmt
- wer eigene Fouls und Fehler anerkennt
- wer sich aktiv für das Erreichen gemeinsamer Ziele einsetzt
- wer Alkohol und Tabak meidet
- .....

Öffnungszeiten:
Heures d'ouverture:

Montag-Donnerstag
Lundi - Jeudi
10.30 - 13.15 / 17.30 - 23.00

Freitag + Samstag
Vendredi + Samedi
10.30 - 13.15 / 17.30 - 24.00

Sonntag / Dimanche
17.00 - 22.30
zum mitnehmen
à emporter:
bis / jusqu'à : 22.30

Compo'S Pizza S.a.r.l Mettstrasse 126 / Rue de Mâche 126
2504 Biel / Bienne
Tel. 032 341 69 66 / Fax 032 341 69 67
www.compopizza-online.ch

Gebäudeunterhalt & Reinigungen
Hauswartung / Schreiner-Arbeiten

W.Däster
Bürenstrasse 17
2504 Biel
Mobile 079 333 67 37
Tel.Fax 032 341 85 64

Entretient du Bâtiment & Nettoyages
Conciergerie / Allround-Service

Neujahrsgruss / voeux de fin d'année

Der FC Bözingen 34 dankt allen für die Vereinstreue und die Unterstützung, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch und freut sich auf viele spannende und unterhaltsame Momente im 2015 mit unserem Verein.

Le FC Boujean 34 vous remercie pour votre fidélité et votre soutien, vous souhaite un joyeux noël et une bonne année, et se réjouit de tous les moments passionnants et amusants à venir en 2015.

TEAMSPORT BIEL

... wird weitergeführt und ausgebaut!

Clubausrüstung, Schulsport,
Arbeits- und Freizeitbekleidung.

GROSSER SHOWROOM

General-Dufour-Strasse 16
2502 Biel, 6. Stock

Bitte melden Sie sich bei Martin Roth
um einen Termin zu vereinbaren:
Tel. 079 234 87 18
teamsport@vauchersport.ch

VAUCHER SPORT SPECIALIST
WWW.VAUCHERSPORT.CH

INTERSPORT®